

Jürgen August Alt

Wenn Sinn knapp wird

*Über das gelingende Leben
in einer
entzauberten Welt*

*Campus Verlag
Frankfurt / New York*

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Die moderne Erfahrung der Sinnknappheit	9
/ Das Bedürfnis nach Sinn – eine anthropologische Konstante?	14
2 Sinn in vormodernen Wehen	19
3 Über den allmählichen Verlust von Sinn	25
Die Entzauberung der Welt	26
Die Entzauberung der Geschichte	36
Die Entzauberung des Wissens	41
Kränkungen durch Erkenntnisse – einige Beispiele . . .	48
Die moderne Gesellschaft	66
4 Über einige Versuche, Sinn zurückzugewinnen - - - -	75
Rückkehr zu den kleinen Welten	78
Religiöse Orientierungsversuche	82
Experimente mit der Wiederverzauberung	95
5 Über das gelingende Leben	110
Antworten auf die Sinnfrage – ein Überblick	110
Zufriedenheit, Wohlbefinden und Glück als Gegenstände wissenschaftlicher Forschung	113

6	Sinn in kleinen Dosen	116
	Die Tradition der Skepsis	117
	Moral und Glück: der Vorschlag der Platoniker . . .	128
	Sinn-Diät	132
	Die Eroberung des Glücks	135
	Fortschritte ohne Ende	140
	Vom Glück der Erkenntnis	149
	Naturerfahrung	154
	Die Verzauberung kleiner Welten	162
	Das »Projekt des schönen Lebens«	169
	Die anderen und die Arbeit für die anderen	177
7	Illusion und Souveränität	181
	Wie nützlich sind Illusionen?	181
	Der souveräne Mensch	186
	Schluß: Sinnsuche – eine Bilanz mit Vorschlägen für >Goldene Regeln<	189
	Anmerkungen	195
	Literatur	200